

Stell dir vor: Es ist Freitag Morgen...

... du sitzt an
deinem
gedeckten
Frühstückstisch
und möchtest
nun herzlich in
dein Brötchen
beißen, nen
leckeren Tee
dazu trinken, um
dich dann in der



örtlichen Zeitung nach den aktuellen Geschehnissen erkundigen!
Und nun bleibt dir der Brocken im Halse stecken und dir wird Speiübel.

So ist es am 13. 2. 2004 wohl allen BewohnerInnen des Wagenplatzes
gegangen. Im amtlichen Teil der NOZ konnten wir nämlich erfahren das wir
bis zum 12. März das Gelände am Fürstenauer Weg 70 zu verlassen haben.

Was bedeutet das nun für uns???

Seid dem Sommer 2002 ist auf dem Wagenplatz einiges entstanden. Neben
dem politisch-kulturellen Programm, welches sich dort schnell etabliert hat,
leben dort viele Menschen in ihren eigens ausgebauten Wagen.

Wir haben die Zeit genutzt um in Osnabrück ein selbstverwaltetes und
soziales Wohnprojekt auf die Beine zu stellen.

Für uns bedeutet das Wohnen dort auch einfach eine andere Art Leben
auszuprobieren, in einer Gruppe auszubrechen aus der Eingefahrenheit der
Stadt, das eigene Leben und die Ansprüche zu verbinden mit Forderungen,
in diesem Fall für ein Autonomes Zentrum in Osnabrück.

Die Zermürbungstaktik der Stadt Osnabrück mit ständig neuen
Informationen über eine angebliche Räumung zerrt an den Nerven und an
der Kraft der BewohnerInnen . Für diese gilt es zusätzlich einen Alltag ohne
Strom und fließend Wasser zu organisieren.

Auch der Zeitpunkt der bevorstehenden Räumung scheint uns
unverständlich, laufen doch zur Zeit erfolgsversprechende Verhandlungen
um ein neues Gelände. Die CDU-Ratsfraktion ist bisher jeder konstruktiven,
inhaltlichen Auseinandersetzung mit uns konsequent aus dem Weg
gegangen. Alle offiziellen Begründungen sind formaljuristischer Art; es
drängt sich der Verdacht auf, dass es sich hier um vorgeschobene Gründe
handelt, während in Wirklichkeit Ressentiments gegen unseren Lebensstil
eine ursächliche Rolle spielen.

Wir BewohnerInnen des Wagenplatzes protestieren auf das Schärfste gegen
die drohende Räumung.

Mit viel Energie und Phantasie wollen wir dieses Verhindern!!!!

Für ein buntes und glückliches Leben nach den eigenen Vorstellungen.

Für eine Zukunft des AZ-Wagenplatzes....am Fürstenauer Weg oder
sonstwo!!!

Ersatzgelände her....sonst gehen wir nie mehr!!!

